

Adressen | Verantwortliche | Unterstützer

Eine-Welt-Netz-NRW
www.eine-welt-netz-nrw.de
Weltladen + Infozentrum
www.wl-minden.de
Kulturzentrum BÜZ
www.buez-minden.de

- Schirmherr der Veranstaltung**
- Bürgermeister der Stadt Minden Michael Buhre
- Veranstalter, Kontakt und Information**
- Informationszentrum 3. Welt Minden, Tel. 0571. 2 44 17
 - Kulturzentrum BÜZ, Tel. 0571. 2 39 39
- Kooperationspartner**
- Stadt Minden Gleichstellungsstelle
 - Herdergymnasium
 - Kurt-Tucholsky-Gesamtschule
 - Evangelische Erwachsenenbildung des KK Minden
- Unterstützt von**
- Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration NRW
 - Sparkasse Minden-Lübbecke



**21.-25. Juni
: Mahlzeit**

Die Suppkultur bietet von Mo. 21.06. bis Fr. 25.06. wechselnde Mittagsgesamte aus verschiedenen Gegenden Afrikas:

- Montag | Ostafrika**
Couscous mit geschmortem Gemüse
- Dienstag | Westafrika**
Grilled Chicken, Makala, Yam Plantena mit Akarasauce
- Mittwoch | Westafrika**
Reis/Bohnengericht
- Donnerstag | Westafrika**
Hot Africa Soup mit Fisch
- Freitag | Nordafrika**
Falafel mit Joghurtsauce und Bohnen-Linsensalat

Freitagabend | Südafrika mit Musik und Unterhaltung
Sadza/Ugali (Trad. Maisgericht) mit Hähnchenschenkel und Erdnussauce



Hufschmiede 13
32423 Minden
Tel. 0571. 398 35 07
suppkultur-minden.de
Öffnungszeiten:
11.30 - 14.30 Uhr

Frühstücksladen Sonnenaufgang begrüßt den Tag mit afrikanischen Spezialitäten:

- ★ Mango-Bananen Smoothie
- ★ Schwarztee mit Gewürzen
- ★ Afrikanische Fladen

Afrikanische Kunst im Innenhof!



Hufschmiede 9
32423 Minden
Tel. 0571. 509 30 30



**Sa. 26. Juni 2010
: Großes Afrikafest**

ab 17.00 Uhr auf dem Johanniskirchhof
Liveprogramm
Musik, Trommeln, Tanz, Performance, Theater, afrikanische Spezialitäten, Infostände...

ab 21.00 Uhr
Fußball-Achtelfinale
bei deutscher Beteiligung wird das Spiel live übertragen danach African Disco
Afro-Latino-Black-Caribic-Tropical
(wenn keine Fußballübertragung startet die Disco ca. 22.00 Uhr)



: Konzert mit MABO
Drumming and Dancing from Ghana
19.30 – 21.00 Uhr Bühne Johanniskirchhof

Drumming:Dance:Food:Soccer:Disco

„Zu Gast in Afrika“

Aktionswochen vom 31. Mai bis 26. Juni 2010

31.05. – 18.06. → Fotoausstellung | Preußen-Museum „Leben und Gesundheit in Ghana“

14.06 – 16.06. → Afrikanische Filmwoche | BÜZ Afrikanische Produktionen aus dem Kongo, Ghana und Mali

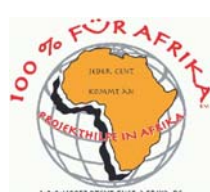
21.06. – 26.06. → Afrika bittet zu Tisch | Hufschmiede Afrikanischer Mittagstisch in der Suppkultur Spezialitäten im Frühstücksladen Sonnenaufgang

Mi. 02.06. | 17.00 Uhr → Diskussion | Herder Gymnasium „Hunger und Armut in Afrika im Schatten der WM 2010“
Diskussionsveranstaltung mit Denis Goldberg, Wegbegleiter von Nelson Mandela

Do. 10.06 | 17.00 Uhr → Film + Vortrag | e-Werk „Weibliche Genitalverstümmelung“
„Hiobs Lied“ – Film und Vortrag mit der Autorin Renate Bernhard

Mi. 23.06. | 13.00 – 15.00 Uhr → Projektarbeit Tanzania | KTG Wasser und Bildung
Nachhaltige Projekte in Tanzania

Sa. 26.06. ab 17.00 Uhr → Großes Afrikafest | Johanniskirchhof im Rahmen von Rio + 18
Livemusik, Trommeln, Tanz, Performance, afrikanische Spezialitäten, Infostände, Fußball, Disco und mehr...



Afrika im Eine-Welt-Dorf
Am 10. Juli 2010 von 11. – 18.00 Uhr bietet die jährliche Veranstaltung im „Eine-Welt-Dorf“ in Minden ein buntes Rahmenprogramm rund um das Thema Afrika:
Afrikanische Köstlichkeiten, Trommelgruppe, Bastelstunde, Laufspiele, Kuchen aus dem Lehmofen, Flohmarkt, viel Kultur...
Wir freuen uns auf Euch!

GREEN BELL CHOP BAR

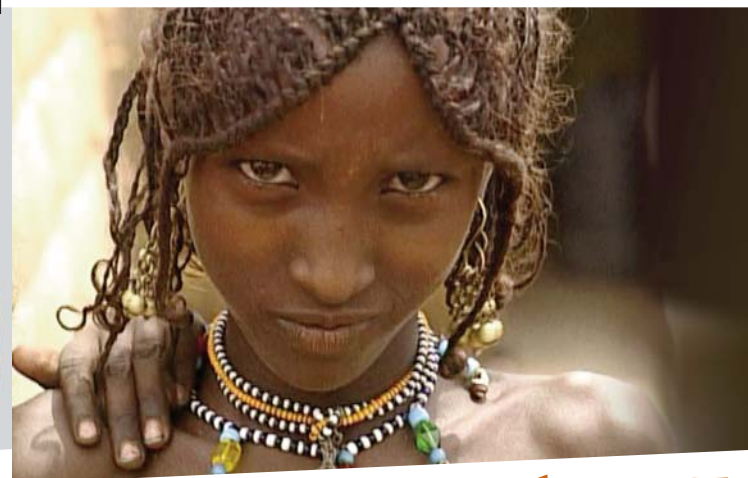
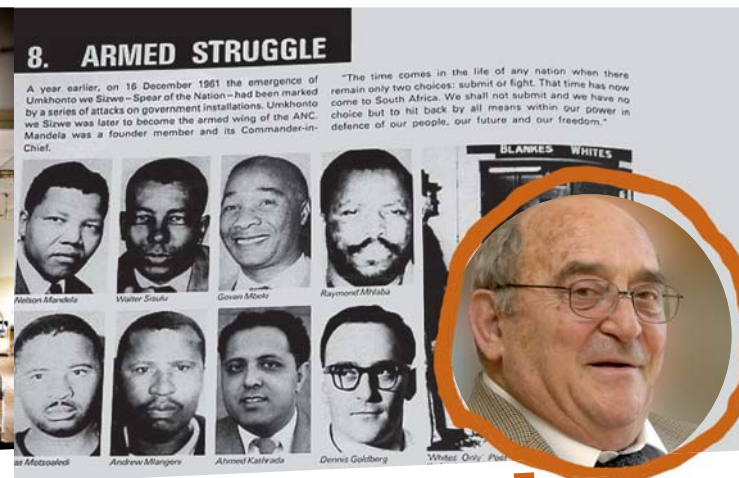


31.05 - 26.06.10

Aktionswochen: Ausstellung | Vorträge | Diskussionen | Essen | Musik ...

„Zu Gast in Afrika“
Rio + 18
Informationszentrum
3. Welt Minden
Tel. 0571. 2 44 17
wl-minden.de

Rio +18



: Ausstellung

: Diskussion

: Film+Vortrag

: 2 Projekte

: Filmreihe

Aktionswochen: 31. Mai – 26. Juni 2010

„Zu Gast in Afrika“ in Minden

Die diesjährigen Aktionswochen „Rio + 18“ sind eine Reaktion auf die Umwelt- und Entwicklungskonferenz 1992 in Rio. Wir sehen es als unsere Aufgabe, in diesen Aktionswochen zu entwicklungs- und umweltpolitischen Themen zu informieren, aber auch gemeinsam zu feiern und Gespräche zu führen.

2010 blickt die ganze Welt zur Fußball WM nach Südafrika. Wir auch – aber auch im 21. Jahrhundert sind die Folgen des Kolonialismus noch lange nicht überwunden. Im Gegenteil – Rohstoffe werden weiterhin von transnationalen Konzernen ausgebeutet, militärische Auseinandersetzungen werden gezielt von machtpolitischen Interessen geschürt und gesteuert. Millionen Menschen leben trotz hoher Rohstoffvorkommen in vielen Ländern unter der Armutsgrenze.

Den Menschen Afrikas möchten wir in diesen Wochen hier in Minden Raum geben: Besuchen Sie die Fotoausstellung zu „Leben und Gesundheit in Ghana“. Diskutieren Sie mit Denis Goldberg, einem Wegbegleiter Nelson Mandelas. Informieren Sie sich über zwei nachhaltige Projekte in Tansania oder probieren Sie einfach die afrikanische Küche vom 21. – 25. Mai in der Suppkultur.

Es gibt viel zu entdecken – seien Sie zu Gast in Afrika!

„Onipa Aduro ne Nipa“

„Der Mensch ist des Menschen Medizin“

Preußen-Museum Minden | Simeonsplatz 12

31. Mai – 18. Juni 2010 | Preußen-Museum

Leben und Gesundheit in Ghana

Eröffnung am 31. Mai um 12.00 Uhr durch Bürgermeister Michael Buhre und einen Vertreter des MGFFI (angefragt)

Fotoausstellung mit Bildern von Joachim Schmeisser
„Der Mensch ist des Menschen Medizin“, besagt ein afrikanisches Sprichwort. Die gleichnamige Fotoausstellung eröffnet farbenfrohe und beeindruckende Momentaufnahmen der lebendigen Vielfalt Ghanas im Allgemeinen und des ghanaischen Gesundheitssektors im Speziellen. Dem Fotografen Joachim Schmeisser ist es gelungen, mit seinen großformatigen Bildern unterschiedlichste Einblicke in die Realität Ghanas und der dort lebenden Menschen zu gewähren. Ergänzende Texttafeln bieten zusätzliche Hintergrundinformationen zu den drei Themenblöcken der Ausstellung. Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Ghana und Nordrhein-Westfalen wurde die Ausstellung vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI), in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein DIE ÄRZTE für AFRIKA, konzipiert und ins Leben gerufen.

2. Juni 2010, 17.00 | Herdergymnasium

„Hunger und Armut in Afrika im Schatten der WM 2010“

Diskussionsveranstaltung mit Denis Goldberg, Wegbegleiter von Nelson Mandela und developmentpolitischen Vertretern verschiedener Parteien

Denis Goldberg – geboren 1933 – wurde 1964 im Rivonia Prozess, gemeinsam mit Nelson Mandela, zu lebenslanger Haft verurteilt. 22 Jahre verbrachte er in den Gefängnissen des Apartheid-Staates. Bereits in seiner Kindheit, in seinem Elternhaus und seiner Schulzeit sind die Wurzeln gelegt für sein beeindruckendes konsequentes späteres Engagement für die absolute Gleichberechtigung aller Menschen, jenseits von Hautfarbe, Religion und Geschlecht. Ungebrochen setzte er sich auch nach seiner Entlassung aus der Haft in seinem Londoner Exil für die Abschaffung der Apartheid ein. Die Wahl Mandelas zum Präsidenten des freien Südafrikas ist einer der politischen Meilensteine dieses Jahrhunderts, die möglich wurde durch den eindrucksvollen persönlichen Einsatz von Menschen wie Denis Goldberg. Denis Goldberg setzt sich auch heute noch unvermindert für die Menschenrechte ein. Er gilt als aufmerksamer Beobachter des Zeitgeschehens, interessanter Gesprächspartner und großartiger Redner. Nach 17 Jahren im Londoner Exil lebt Goldberg heute wieder in Südafrika. Er engagiert sich dort in vielen Projekten, an Ruhestand denkt er nicht. Mit seiner 1995 gegründeten Hilfsorganisation Community H.E.A.R.T. unterstützt er kommunale Selbsthilfeprojekte in Südafrika.

Herdergymnasium Minden | Brüningstraße 2

10. Juni 2010 | 17.00 Uhr | e-werk

„Hiobs Lied“ Weibliche Genitalverstümmelung

Film und Vortragsveranstaltung mit der Autorin Renate Bernhard
Weltweit leben etwa 140 Millionen Frauen, die zwangsweise beschnitten wurden. Jährlich kommen etwa 2 Millionen Opfer, überwiegend aus dem mittleren Afrika, dazu. „Hiobs Lied“ ist ein preisgekrönter Dokumentarfilm über beschnittene Frauen in Deutschland. Er erzählt von den seelischen und körperlichen Nöten, mit denen viele beschnittene Frauen leben müssen und beschreibt das Spannungsverhältnis zwischen Ritual und moderner Ehe.

Nach der Filmvorführung gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit der Autorin Renate Bernhard.



The Ugly Hand That Maims
(Die schreckliche Hand, die verstümmelt)
von Wande George

Ein Bild aus der Wanderausstellung von Forward e.V
(www.female-genital-mutilation-fgm.forward-deutschland.de)

e-werk Minden | Raum Petershagen | Hermannstraße 21a

23. Juni 2010 | 13 – 15 Uhr | Mediothek KTG

„Wasser und Bildung“ Nachhaltige Projekte in Tanzania

Immer wieder engagieren sich Menschen und Organisationen aus Minden in verschiedenen Ländern Afrikas. VertreterInnen der Vereine BEU (Verein Forschungsschwerpunkt Bauen Energie Umwelt – Technologietransfer Minden e.V.) und NEO (Netzwerk für Education Ostwestfalen Lippe Tanga, Tansania e.V.) stellen zwei Projekte vor:

Projekt Water Management Mtae

In dem Projekt Water Management Mtae in Tansania werden mehr als 15.000 Einwohner mit Trinkwasser versorgt und gleichzeitig durch eine angemessene Abwasserableitung die Wasserentsorgung sichergestellt.

Grundschule in Mnasi

Mitte April haben die Mindener Projektträger den Aufbau einer Grundschule bei einer Gemeinschaft der Massai in der Nähe des Ortes Mnasi begonnen. Die Massai sind ein Nomadenvolk. In ihrem Siedlungsraum gibt es bislang keine Schule. Der Weg in die nächste Grundschule ist für die Kinder nicht zu bewältigen. In Abstimmung mit der lokalen Schulaufsicht (Education Officier) wird das Projekt realisiert werden.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, mit den Akteuren zu diskutieren.

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Minden | Königswall 10 + 12

14. – 16. Juni im Kulturzentrum BÜZ

10.00 Uhr Eintritt frei | 20.00 Uhr 3.50 Euro AK

Mo. 14.06. | „ON THE RUMBA RIVER“ Musikalisches Portrait des berühmten „Papa Wendo“

Nach und nach trifft der Musiker Wendo Kolosy seine früheren Weggefährten und vereint so 30 junge und ältere Musiker, mit denen er die kongolische Rumba dem heutigen Zeitgeschmack anpassen will.

Di. 15.06. | „NO TIME TO DIE“

Komödie über Liebe und Tod aus Ghana

Asante fährt ein glänzendes, schwarzes Auto, mit dem er die Toten von der ghanaischen Hauptstadt Accra in ihre Dörfer bringt. Asante liebt seinen Beruf. Doch welche Frau will schon mit einem Leichenwagenfahrer zusammen sein?

Mi. 15.06. | „BAMAKO“ Mitten im Leben

Melé ist Sängerin in einer Bar, ihr Mann arbeitslos. Sie teilen sich mit anderen Bewohnern, Hühnern und Ziegen, den Hinterhof eines Hauses in Malis Hauptstadt Bamako. Mitten in diesem afrikanischen Alltagslebens findet eine Gerichtsverhandlung statt, in der Vertreter der afrikanischen Zivilgesellschaft Klage erheben gegen die Aktivitäten des internationalen Währungsfonds IWF und die Entwicklungspolitik der Weltbank.

Kongo/Frankreich
2006; 85 Min.;
ab 10 J.,
Originalfassung
(Lingala) mit deutschen
Untertiteln

Ghana/Deutschland,
2007; 90 Min.; ab
10 J., Englische
Originalfassung
mit deutschen
Untertiteln.

Mali/Frankreich
2005; 115 Min.;
ab 12 J.,
Originalfassung
mit deutschen
Untertiteln